

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	17.08.2017		
Sitzungsort	Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal		Nummer	GR/015/2017	
Beginn	19:00	Uhr	Ende	21:05	Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.08.2017 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Vorsitzender Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Bgm.Stv. Norbert Leitgeb, MBA

GR. Karl Baumgartner

GR. Helmut Gössinger

GR. Ing. Anton Gwercher

Roman Haberl

Vertretung für Herrn David Unterberger

GR. Martin Knapp

Johannes Mayr

Vertretung für Herrn Johannes Bangheri jun.

GR. Stefan Mayr

GR. Christian Rupprechter

GR. Jakob Schneider

GR. Christine Sigl

ab 19.27 Uhr

Hermann Thumer

Vertretung für Frau Karin Rupprechter

GR. Rudolf Wurm

GR Klaus Brunner

Schriftführer:

AL. Mag. (FH) Jochen Troppmair

Abwesend und entschuldigt:

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

GR. Johannes Bangheri jun.

GR. Karin Rupprechter

GR. David Unterberger

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 11.07.2017**
3. **Gemeindevorstandssitzungen vom 17.07.2017 und 03.08.2017 mit Beschlussfassungen über:**
 - 3.1. Freiwillige Feuerwehr Brixlegg - Ankauf Tanklöschfahrzeug
 - 3.2. Nationalratswahl 2017 - Aufwandsentschädigung für Beisitzer
4. **Bauausschuss-Sitzung vom 14.08.2017 mit Beschlussfassung über:**
 - 4.1. VS Brixlegg - Gebäudesanierung
 - 4.2. Volkstheaterverein Brixlegg - Ablauf Fruchtgenussbestellungsvertrag
 - 4.3. Erneuerung Klauslerbrücke

- 4.4. Errichtung Gehsteig Faberstraße (Klauslbrücke bis Einmündung Faberstraße 28)
- 4.5. Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Fassadenanstrich
- 4.6. Landl Alfred, Mehrnsteinweg 1a - Adaptierung Hauszufahrt
- 5. Sitzung e5Arbeitsgruppe vom 16.08.2017**
- 5.1. E-Mobilität Fahrräder
- 6. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 10.08.2017 mit Beschlussfassung über:**
- 6.1. Vergabe Wohnung Marktstraße 14 Top 9
- 6.2. Vergabe Wohnung Alpbacher Straße 6 Top 9
- 6.3. Rentnerausflug 2017
- 7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
- 7.1. Sportverein Brixlegg, Zweigverein Stockschießen - Nachlass Müll- und Wassergebühren 2016
- 8. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 8.1. Kontrolle 7,5 t LKW-Fahrverbot
- 8.2. Verkehrsführung Regionbusse über Marktstraße
- 8.3. Beschilderung Einbahnregelung beim Herrnhausplatz
- 8.4. Straßensanierungsmaßnahmen 2017
- 8.5. Verkehrsspiegel Alpbacher Straße - Mühlbichl
- 8.6. Bühne des Schulzentrums
- 8.7. Sportplatz Weng - Sanierung Hochsprunganlage
- 9. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Nicht öffentlicher Teil

- 10. Personalangelegenheiten**
- 10.1. Nachbesetzung Standesamt
- 10.2. Gemeindeverwaltung - Ausschreibung Lehrlingsstelle Verwaltungsassistent/in
- 10.3. Bauhof - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis
- 10.4. St. Josefsheim - Antrag auf Bildungskarenz
- 10.5. St. Josefsheim - Antrag auf Erhöhung Beschäftigungsausmaß DKGS
- 10.6. St. Josefsheim - Antrag auf Erhöhung Beschäftigungsausmaß Pflegeassistentin
- 10.7. Kindergarten - Wiederveranstaltung pädagogische Fachkraft
- 10.8. Kindergarten - Wiederveranstaltung der Assistenzkräfte
- 10.9. Kindergarten - Wiederveranstaltung mobile Sprachförderpädagogin
- 10.10. Sonderpädagogisches Zentrum Brixlegg - Wiederveranstaltung Schulassistentinnen
- 10.11. Neue Mittelschule Brixlegg - Wiederveranstaltung Schulassistentinnen
- 10.12. Volksschule - Verringerung Beschäftigungsausmaß
- 11. Mietangelegenheiten Innweg 1 a Top 2**

VERLAUF DER SITZUNG

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
-

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die heute erstmalig an einer Gemeinderatssitzung teilnehmenden Ersatzmitglieder Roman Haberl und Johannes Mayr werden vom Bürgermeister gemäß § 28 Tiroler Gemeindeordnung angelobt.

Die Tagesordnung wird verlesen und auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig gemäß § 35 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung für nachstehende und nicht in der bekannt gegebenen Tagesordnung enthaltenen Verhandlungsgegenstände die Dringlichkeit zuerkannt.

Die Tagesordnung wird um die Verhandlungsgegenstände erweitert:

4.3. Erneuerung Klauslerbrücke

5.1. E-Bike Ladestationen

11. Mietangelegenheiten Innweg 1 a Top 2

2. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 11.07.2017

Auf Antrag des Bürgermeisters wird auf die Verlesung des Gemeinderatsprotokolls vom 11.07.2017 einstimmig verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll erfolgen, wird das Gemeinderatsprotokoll vom 11.07.2017 einstimmig genehmigt und gemäß § 46 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

3. Gemeindevorstandssitzungen vom 17.07.2017 und 03.08.2017 mit Beschlussfassungen über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll die Gemeindevorstandssitzungen vom 17.07.2017 und 03.08.2017 und es wird nachstehender Beschluss gefasst:

3.1. Freiwillige Feuerwehr Brixlegg - Ankauf Tanklöschfahrzeug

Der Gemeinderat wird über den aktuellen Verfahrensstand zur öffentlichen Ausschreibung des Ankaufs eines Tanklöschfahrzeuges für die FFW Brixlegg informiert.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 17.07.2017 wurden gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr und der gemnova die letzten Details der Ausschreibungsunterlagen festgelegt. Die Ausschreibung wurde bereits EU-weit bekanntgemacht und die Angebotsfrist endet mit 08.09.2017. Die einlangenden Angebote werden in der Folge von der gemnova und der FFW Brixlegg auf die Übereinstimmung mit den Vergabebestimmungen und der Leistungsbeschreibung überprüft. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird als Vergabevorschlag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Es ist daher erforderlich, dass der Gemeinderat Ende September eine Sitzung abhält.

Auf Anfrage von Johannes Mayr, ob die Notwendigkeit für zwei Tanklöschfahrzeuge besteht, antwortet der Bürgermeister, dass die Anschaffung mit dem Landesfeuerwehrinspektor akkordiert ist.

Hinsichtlich der Finanzierung des Ankaufs wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, dass die Gemeinde 50 % der Anschaffungskosten übernimmt. Die restlichen 50 % sollen zwischen der FFW Brixlegg und dem Land Tirol aufgeteilt werden, wobei der Anteil der FFW Brixlegg mit 20 % der Anschaffungskosten gedeckelt werden soll.

3.2. Nationalratswahl 2017 - Aufwandsentschädigung für Beisitzer

Am 15. Oktober 2017 finden gleichzeitig die Nationalratswahl und die Volksbefragung zum Thema Olympische Winterspiele in Tirol statt.

Der Gemeindevorstand schlägt einstimmig vor, dass an die Beisitzer eine Aufwandsentschädigung geleistet werden sollte. Diese sollte gestaffelt nach Anwesenheitsdauer mit € 25,00 für mindestens 3 Stunden und mit € 50,00 für mindestens 6 Stunden erfolgen.

Von dieser Regelung sind der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter ausgenommen. Anwesende Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung werden mit der Sonn-

/Feiertagsvergütung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz vergütet.

Diese Vergütungsregelung gilt sowohl für die Wahlbehörden der Nationalratswahl als auch für die Volksbefragung Olympia 2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass an die Mitglieder der Wahlbehörden für die Nationalratswahl 2017 und der Volksbefragung Olympia 2026 eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe gewährt wird:

- *bei Anwesenheit von mindestens 3 Stunden € 25,00*
- *bei Anwesenheit von mindestens 6 Stunden € 50,00*

4. Bauausschuss-Sitzung vom 14.08.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Bau- und Raumordnungssitzung vom 14.08.2017 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

4.1. VS Brixlegg - Gebäudesanierung

Zur Bau- und Raumordnungsausschusssitzung wurde Herr Ing. Mag.(FH) Josef Liegl von der gemnova eingeladen, um die vergaberechtlichen Bestimmungen für die Sanierung des Volksschulgebäudes zu erläutern.

Der Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen erfordert, dass die Planungs- und Bauleistungen nach dem Bundesvergabegesetz auszuschreiben sind. Auch ist es für den Abruf von Fördermitteln des Bundes und Landes notwendig, dass die ausgeführten Maßnahmen entsprechend des Bundesvergabegesetzes vergeben werden. Die Vergabe der Planungsleistungen ist in Form eines Architektenwettbewerbs vorzunehmen.

Die gemnova hat hierfür am 14.08.2017 ein Angebot erstellt, das die Betreuung der Gemeinde für die Abwicklung eines Architektenwettbewerbs umfasst. Die Kosten belaufen sich auf € 9.000,00 brutto. Der Architektenwettbewerb selbst führt zu Kosten von ca. € 25.000,00 bis € 30.000,00.

Der zeitliche Rahmen für die Sanierung des Volksschulgebäudes sieht vor, dass bis Anfang 2018 der Architektenwettbewerb abgewickelt wird, die Detailplanungen und Gewerkeausschreibungen bis Anfang 2019 vorgenommen werden und die tatsächlichen Sanierungsarbeiten in den Sommerferien 2019 erfolgen.

Die Sanierungsarbeiten sollten hauptsächlich in den Sommerferien vorgenommen werden, um die Errichtung von Container-Klassen zu vermeiden.

Um die Fördermittel des Bundes für dieses Projekt zu erhalten, ist es notwendig, dass der Start noch im heurigen Jahr erfolgt. Die Bundesfördermittel laufen mit Ende des Jahres aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gemnova für die Betreuung des Architektenwettbewerbs zur Sanierung des Volksschulgebäudes gemäß Angebot vom 14.08.2017 zu beauftragen.

4.2. Volkstheaterverein Brixlegg - Ablauf Fruchtgenussbestellungsvertrag

Der Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses, Ing. Anton Gwercher, hat die im Rahmen einer Besichtigung des Volkstheaters vorzunehmenden Sanierungsarbeiten auf Gesamtkosten von ca. € 27.500,00 geschätzt. Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen sollen gestaffelt umgesetzt werden.

Zusätzlich ist die zukünftige und fachgerechte Lagerung der Originalgewänder der Passionsspiele abzuklären.

Der Bürgermeister informiert, dass der Wirtschafts- und Finanzausschuss kommende Woche über die Bestimmungen zur Nutzung des Volkstheaters beraten wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt betreffend Sanierung des Volkstheatergebäudes einstimmig, dass sicherheitstechnisch relevante Mängel umgehend behoben werden sollen. Betreffend der sonstigen bautechnischen Mängel soll ein Sanierungskonzept für die nächsten Jahre erstellt werden.

4.3. Erneuerung Klauslerbrücke

Für die Erneuerung der Klauslerbrücke wurden 5 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Jedoch haben 3 Firmen aufgrund von Termin- und Kapazitätsengpässen kein Angebot gelegt, es liegen daher nur folgende 2 Angebote vor:

STRABAG AG	€ 21.652,73 brutto
PORR	€ 87.617,53 brutto

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Klauslerbrücke (Ersatzbrücke, Planungskosten) werden sich auf ca. € 35.000,00 belaufen. Der Termin für die Fertigstellung ist Ende Oktober 2017.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erneuerung der Klauslerbrücke an die STRABAG AG gemäß Angebot vom 17.08.2017 und Kosten von € 21.652,73 zu vergeben.

4.4. Errichtung Gehsteig Faberstraße (Klauslbrücke bis Einmündung Faberstraße 28)

Der Vermessungsplan für die Errichtung eines Gehsteiges für dieses Teilstück der Faberstraße liegt inzwischen vor. Der Bürgermeister hat heute mit einem Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Begehung vor Ort vorgenommen. Die Wildbach- und Lawinenverbauung gibt ihre grundsätzliche Zustimmung. Sie wird jedoch bestimmte Auflagen vorschreiben, da dieser Bereich in der gelben Zone des Eisenbachs liegt. Der Bürgermeister wird nun das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer Ludwig Mühlbacher führen.

Die Errichtung eines Gehsteiges für dieses Straßenstück ist bereits seit mehreren im Konzept der Voranschlagserstellung enthalten gewesen und soll nun noch heuer umgesetzt werden. Damit kann vor allem für die Kinder von Obermehrn ein Gefahrenbereich entschärft werden.

4.5. Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Fassadenanstrich

Der Gemeinderat schließt sich der Ansicht des Bau- und Raumordnungsausschusses an, dass die Gemeinde für die Erneuerung des Fassadenanstriches an Wohnhäusern keinen finanziellen Beitrag leistet.

4.6. Landl Alfred, Mehrnsteinweg 1a - Adaptierung Hauszufahrt

Herr Alfred Landl möchte die Zufahrt zu seinem Wohnhaus Mehrnsteinweg 1a geringfügig adaptieren. Ein bestehender, derzeit asphaltierter Böschungszwickel bergseitig soll durch eine Stützmauer ersetzt und der talseitige Randstein geringfügig versetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geplanten Adaptierung der Hauszufahrt Mehrnsteinweg 1a zu. Für die notwendige Beanspruchung von öffentlichem Gut ist ein Vertrag über die Zahlung eines Anerkennungsanzinses abzuschließen.

5. Sitzung e5Arbeitsgruppe vom 16.08.2017

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der e5-Arbeitsgruppe vom 16.08.2017 und es wird nachstehender Beschluss gefasst:

5.1. E-Mobilität Fahrräder

Die e5-Arbeitsgruppe hat sich mit den Modellen verschiedener E-Bike-Ladestationen und mit Standorten für deren Aufstellung befasst. Es wird vorgeschlagen, das Modell „City“ von der Firma stromport aus Vorarlberg beim Gemeindeamt aufzustellen. Der genauere Standort muss vor Ort noch fixiert werden.

Zusätzlich soll Kontakt mit der Raiffeisenbank aufgenommen werden, um für einen weiteren Standort beim Herrnhausplatz (bei der ehemaligen Telefonzelle) deren Stromanschluss verwenden zu können. Damit könnte die Anschlussgebühr bei der TINETZ eingespart werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Gemeindeamt Römerstraße 1 eine E-Bike-Ladestation der Firma stromport, Modell „City“, zu errichten. Mit der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein soll über den Anschluss einer weiteren Ladestation beim Herrnhausplatz verhandelt werden.

6. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 10.08.2017 mit Beschlussfassung über:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sozial- und Wohnungsausschusssitzung vom 10.08.2017 und es werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

6.1. Vergabe Wohnung Marktstraße 14 Top 9

Herr Manuel Wechselberger kündigt mit Schreiben vom 24.06.2017 seine Wohnung in der Marktstraße 14 Top 9. Die Wohnung kann mit Oktober neu vergeben werden. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 51,10 m² und liegt im Dachgeschoß. Die monatliche Gesamtmiete inklusive Akontierung auf die Betriebs- und Heizkosten beträgt € 345,26. Es ist eine Kautions von € 1.040,00 zu leisten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnung Marktstraße 14 Top 9 befristet auf 5 Jahre an Akyüz Fathi (Pizzeria Dilara) zu vergeben. Falls Herr Akyüz die Wohnung nicht annimmt, wird diese dem vom Sozial- und Wohnungsausschuss nächstgereihten Bewerber angeboten.

6.2. Vergabe Wohnung Alpbacher Straße 6 Top 9

Frau Sarah Henrich kündigt mit Schreiben vom 12.07.2017 ihre Wohnung in der Alpbacher Straße 6 Top 9. Die Wohnung kann mit Dezember neu vergeben werden. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 56,44 m² und liegt im 2. OG. Die monatliche Gesamtmiete inklusive Akontierung auf die Betriebs- und Heizkosten beträgt € 313,22. Es ist ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 753,64 zu leisten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnung Alpbacher Straße 6 Top 9 befristet auf 5 Jahre an Palinkas Andrea, 6262 Schlitters zu vergeben. Falls Frau Palinkas die Wohnung nicht annimmt, wird diese dem vom Sozial- und Wohnungsausschuss nächstgereihten Bewerber angeboten.

6.3. Rentnerausflug 2017

Der Rentnerausflug 2017 ist am Freitag, 15.9.2017 geplant. Das Ausflugsziel ist der Ort Rottach-Egern mit dem Besuch des „Voithhof“, wo auch das Mittagessen geplant ist. Als Programm ist bei Schlechtwetter der Besuch der Schaukäserei mit Verkostung und bei Schönwetter eine Schiffsrundfahrt vorgesehen. Bei der Rückfahrt wird Kaffee und Kuchen beim Gasthof Rieder an der Achensee-Bundesstraße eingenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rentnerausflug 2017 am Freitag 15.9.2017 mit dem Ziel „Voithhof“ in Rottach-Egern und dem im Sozialausschuss vorgeschlagenen Rahmenprogramm abzuhalten.

7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

7.1. Sportverein Brixlegg, Zweigverein Stockschießen - Nachlass Müll- und Wassergebühren 2016

Der Sportverein Brixlegg, Zweigverein Stockschießen hat mit Schreiben vom 28.07.2017 einen Antrag um Nachlass der Gemeindegebühren 2016 über € 532,11 gestellt.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die dem Zweigverein Stockschießen vorgeschriebenen Müll- und Wassergebühren 2016 in der Höhe von € 532,11 als einmalige Sportsubvention zu erlassen.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

8.1. Kontrolle 7,5 t LKW-Fahrverbot

Herr Johannes Mayr teilt mit, dass seiner Wahrnehmung nach das bestehende LKW-Fahrverbot für Fahrzeuge ab 7,5 t – ausgenommen Ziel- und Quellverkehr - zu wenig kontrolliert wird. Der Bürgermeister wird in dieser Angelegenheit Kontakt mit der Polizeiinspektion Kramsach aufnehmen.

8.2. Verkehrsführung Regionbusse über Marktstraße

Johannes Mayr und Martin Knapp sehen keine Verbesserung hinsichtlich der Durchfahrt der Regiobusse durch die Marktstraße. Der Bürgermeister seinerseits erklärt, es besteht der Eindruck, dass sich seit seinem Gespräch mit dem Verantwortlichen der Busgarage die Situation sogar verschlechtert hat.

8.3. Beschilderung Einbahnregelung beim Herrnhausplatz

Johannes Mayr schlägt vor, dass die Beschilderung für die neu eingerichtete Einbahnregelung beim Herrnhausplatz zu ergänzen wäre. Es sollte vor dem Linksabbiegen in die Marktstraße ein Hinweisschild angebracht werden, dass in ca. 15 m eine Einbahn beginnt. Derzeit müssen ortsunkundige Fahrer, die bis zum Beginn der Einbahnstraße vorfahren, wieder rückwärts aus der Marktstraße umdrehen. Vor allem bei Schwerfahrzeugen führt dies zu merkbaren Verkehrsbehinderungen.

8.4. Straßensanierungsmaßnahmen 2017

Johannes Mayr stellt die Anfrage, ob im laufenden Jahr noch Sanierungen an Gemeindestraßen vorgenommen werden.

Der Bürgermeister bestätigt, dass noch im Herbst 2017 Sanierungen diverser Straßenabschnitte vorgenommen werden.

Die im Budget vorgesehene Sanierung des Burglechnerweges wird heuer nicht realisiert, da die Montanwerke derzeit eine Studie ausarbeiten lässt, den Burglechnerweg zu verbreitern und stattdessen die Werksstraße ins Werksgebiet zu integrieren.

8.5. Verkehrsspiegel Alpbacher Straße - Mühlbichl

Johannes Mayr stellt die Anfrage, ob die Verkehrsspiegel bei der Kreuzung Alpbacher Straße und Mühlbichl auf der Höhe des Altenheims besser eingestellt werden können. Diese Verkehrsspiegel wurden vom Baubezirksamt montiert und wird diesem die Anfrage weitergeleitet.

In diesem Zusammenhang ersucht Herr Mayr um die Aufstellung eines zusätzlichen Verkehrsspiegels bei der Ausfahrt Weng in die Innsbrucker Straße.

8.6. Bühne des Schulzentrums

Martin Knapp teilt mit, dass der Theaterverein Bühnenelemente der im Schulzentrum gelagerten Holzbühne nutzen will. Er fragt daher nach, ob diese Holzbühne weiterhin von der Schule genutzt wird nachdem eine neue Bühne angeschafft wurde. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt, der aber um direkte Kontaktaufnahme des Theatervereins mit dem Schulwart für das Ausleihen von Bühnenelementen ersucht.

8.7. Sportplatz Weng - Sanierung Hochsprunganlage

Martin Knapp informiert, dass der BSV Brixlegg interessiert ist, im Zuge der Sanierung der Laufbahn auch die Hochsprunganlage sanieren zu lassen. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 11.07.2017 (Protokoll Bau- und Raumordnungsausschuss vom 12.06.2017) darüber informiert, dass die Sanierung der Hochsprunganlage aus finanziellen Gründen im Jahr 2017 nicht mehr vorgenommen wird.

Der BSV Brixlegg hat eine zweckgewidmete Zusage des Landes Tirol für einen finanziellen Zuschuss über € 10.590,00 für die Sanierung der Hochsprunganlage. Das Angebot der Firma Swietelsky für diese Sanierung beträgt € 30.500,00 brutto.

Der BSV Brixlegg hat sich bereit erklärt, zusätzlich zur Landesförderung auch einen Vereinsbeitrag zu leisten. Der Verein schlägt vor, dass die Sanierung der Hochsprunganlage jetzt noch vorgenommen wird, solange die Sanierung der Laufbahn nicht abgeschlossen ist. Nur in diesem Fall kann die Firma Swietelsky den günstigeren Einheitspreis anbieten.

In diesem Angebotspreis ist jedoch nicht enthalten das Anbringen von Winkeleisen zur Einfassung des Kunststoffbelages, um dieses von der restlichen Grundfläche abzugrenzen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass für die Gemeinde auch bei einem zusätzlichen Beitrag des Vereins noch ein wesentlicher Anteil der Sanierungskosten zu finanzieren ist.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist bewusst, dass ohne Sanierung der Hochsprunganlage diese Sportart, die auch im Rahmen des Schulsports stattfindet, in Zukunft nicht mehr angeboten werden kann.

Schlussendlich kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass unter folgenden Voraussetzungen die Sanierung der Hochsprunganlage beauftragt werden kann. Der BSV Brixlegg muss inklusive Landesförderung einen Beitrag von € 20.000,00 einbringen. Die Anlaufbahn der Hochsprunganlage darf nicht mehr mit KFZ befahren werden, um den Kunststoffbelag nicht zu beschädigen.

9. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte TO 10) Personalangelegenheiten und TO 11) Mietangelegenheiten Innweg 1 a Top 2 die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung auszuschließen und werden der Verlauf der Beratungen, die gestellten Anträge und die Abstimmungsergeb-

nisse in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

10.1. Nachbesetzung Standesamt

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Karin Weinzettel ab 17.08.2017 als Mitarbeiterin im Standesamt und Meldeamt anzustellen.

10.2. Gemeindeverwaltung - Ausschreibung Lehrlingsstelle Verwaltungsassistent/in

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Gemeindeverwaltung die Stelle eines Lehrlings im Beruf „Verwaltungsassistent/in“ ab sofort auszuschreiben.

10.3. Bauhof - Übernahme ins unbefristete Dienstverhältnis

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das befristete Dienstverhältnis von Herrn Wolfgang Schießling in ein Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit abzuändern.

10.4. St. Josefsheim - Antrag auf Bildungskarenz

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Gewährung einer Bildungskarenz für Frau Barbara Ketterer zu.

10.5. St. Josefsheim - Antrag auf Erhöhung Beschäftigungsausmaß DKGS

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Beschäftigungsausmaß von DGKS Claudia Jukic zu erhöhen.

10.6. St. Josefsheim - Antrag auf Erhöhung Beschäftigungsausmaß Pflegeassistentin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Beschäftigungsausmaß von Pflegeassistentin Hildegard Rafili zu erhöhen.

10.7. Kindergarten - Wiederanstellung pädagogische Fachkraft

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anstellung von Frau Claudia Perchtold als pädagogische Fachkraft.

10.8. Kindergarten - Wiederanstellung der Assistenzkräfte

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Bettina Volland und Frau Florentina Steiner als Assistenzkräfte im Kindergarten.

10.9. Kindergarten - Wiederanstellung mobile Sprachförderpädagogin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Ursula Hopfer als Sprachförderpädagogin für die Kindergärten Brixlegg und Breitenbach sowie als pädagogische Fachkraft für den Kindergarten Brixlegg.

10.10. Sonderpädagogisches Zentrum Brixlegg - Wiederanstellung Schulassistentinnen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wiederanstellung von Frau Erna Raich, Frau Michaela Richter und Frau Monika Mayr als Schulassistentinnen im SPZ Brixlegg.

10.11. Neue Mittelschule Brixlegg - Wiederanstellung Schulassistentinnen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wiederanstellung von Frau Irene Ebner und Frau Kirstin Egger-Cairns als Schulassistentinnen in der NMS Brixlegg.

10.12. Volksschule - Verringerung Beschäftigungsausmaß

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Beschäftigungsausmaß der Reinigungskraft Manuela Schulze zu reduzieren.

11. Mietangelegenheiten Innweg 1 a Top 2

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat